Säurebelastungstest

O. Müller-Plathe
Hamburg, Deutschland

Synonym(e) Ammoniumchlorid-Belastung

Englischer Begriff ammonium chloride loading test

Definition Test zur Erkennung einer distalen renal-tubulären Acidose (RTA).

Beschreibung Durchführung:

- Ausgangswert: pH im morgendlichen Urin nach nächtlicher Nahrungskarenz messen. Bei pH <5,5 ist der Test nicht notwendig.

- Orale Gabe von 0,1 g Ammoniumchlorid pro kg KG, in Portionen über 1 Stunde verteilt.
- pH-Messung in frischen stündlichen Urinproben über 8 Stunden.

Bewertung: Normalerweise fällt der pH nach 2–4 Stunden in mindestens einer Probe auf Werte <5,5. Bei distaler RTA bleiben die Werte deutlich darüber, meist >6. Ein Harnwegsinfekt durch NH₃-bildende Bakterien mit nachfolgender Alkalisierung des Urins macht den Test unzuverlässig und sollte zuvor beseitigt werden.

Kontraindikationen: Erkrankungen der Leber, globale Niereninsuffizienz.

Literatur

Laski ME, Kurtzman NA (1989) Evaluation of acid-base disorders from the urine. In: Seldin DW, Giebisch G (Hrsg) The regulation of acid-base-balance. Raven, New York